



Unternehmensweites Wissensmanagement mit IBM Connections

Unternehmensweites Wissensmanagement mit IBM Connections
Das schwäbische Automatisierungsunternehmen Pilz stärkt interne Kommunikation mit Social Business-Lösung von IBM
11 Nov 2013: Die Pilz GmbH Co. KG aus Ostfildern setzt seit diesem Jahr weltweit an allen Standorten die Social Collaboration-Lösung IBM Connections ein. Dadurch wurden sowohl die globale, interne Kommunikation als auch der Wissensaustausch gestärkt.
1948 als Glasbläserei gegründet, zählt Pilz heute zu den Marktführern in der Industrieautomation und beschäftigt weltweit in 31 Tochtergesellschaften über 1.700 Mitarbeiter. Bei einem so international agierenden Unternehmen kommt es besonders auf gegenseitigen Austausch und intensive Zusammenarbeit an. Daher setzt Pilz seit 2013 IBM Connections für die globale, interne Kommunikation ein. Zuvor hatte sich die Lösung schon im Rahmen einer zweijährigen Pilotphase in der Firmenzentrale in Ostfildern bei Stuttgart bewährt.
Eine Lösung für alles
Ausschlaggebend für die Auswahl der IBM Lösung war die hervorragende Usability: Nachdem sich die Verantwortlichen rund um CIO Jörg Stubbe verschiedene Social Business-Lösungen angesehen und Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen hatten, fiel die Wahl Ende 2010 auf IBM Connections.
Bei unserer bisherigen Teamroom-Lösung lief jede Anfrage zur Erstellung einer neuen Gruppe über die IT, die dann entsprechend die Anfragen geprüft und die neuen Gruppen für die Mitarbeiter eingerichtet hat", erläutert Jörg Stubbe die neue Freiheit. "Bei IBM Connections entfällt dieser Freigabeprozess, die Einrichtung neuer Gruppen erfolgt direkt durch die Mitarbeiter auf Vertrauensbasis."
Zusätzlich ließ sich IBM Connections auch problemlos in die bestehende Systemarchitektur integrieren. Dies erleichterte den Umstieg vom bisherigen Intranet und den Teamrooms auf die neue Social Business-Lösung. Damit konnte auch das Intranet als Basis für den gesammelten Content abgelöst werden.
Mittlerweile gibt es bei Pilz über 200 verschiedene Mitarbeiter-Communities. Neben den üblichen Business-Gruppen für die einzelnen Geschäftsbereiche und Abteilungen befinden sich darunter auch Gruppen wie der "Pilz Foto-Club" oder der "Pilz Lauftreff". Dabei wurden alle Gruppen durch die Mitarbeiter selbst erstellt, das Netzwerk wächst also organisch.
Vernetzen lernen
Zu Beginn der Implementierung von IBM Connections wurden für die Mitarbeiter interne Schulungen angeboten, um den Einstieg zu erleichtern. Seit 2013 wird das System jedoch global eingesetzt, sodass der Aufwand hier exponentiell gestiegen ist. Daher wurde ein externes Schulungshaus hinzugezogen, um wöchentliche Schulungen durchzuführen - sogar grenzübergreifend per Webinar.
Die Schulungen stellen quasi die Einführung in IBM Connections dar, kratzen jedoch nur an der Oberfläche der Möglichkeiten. Für alle, die mehr machen möchten, als nur Posts zu lesen oder Themen zu folgen, bieten wir zusätzlich intern Einzelschulungen an, die deutlich mehr in die Tiefe gehen", erläutert Jürgen Fischer, Projektleiter Communication and Collaboration Services bei Pilz, den Schulungsprozess.
Für ein effektiveres Miteinander
Sowohl Jörg Stubbe als auch Jürgen Fischer sehen die Nutzung von IBM Connections sehr positiv. So läuft die internationale Zusammenarbeit seit der Implementierung noch effektiver und Informationen werden schneller zwischen verschiedenen Mitarbeitern weitergegeben. Auch die Support-Anfragen haben im Vergleich zur vorherigen Teamroom-Lösung stark abgenommen, da die Anwender bei Connections deutlich mehr Probleme selbst lösen können.
Über die Pilz GmbH
Die Pilz GmbH Co. KG ist mit weltweit rund 1.700 Mitarbeitern ein international tätiges Unternehmen in der Automatisierungstechnik. Neben dem Stammhaus in Ostfildern ist Pilz mit 31 Tochtergesellschaften und Niederlassungen auf allen Kontinenten vertreten.
Pilz entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen für die sichere Automatisierung, darunter Sensoren, Schaltgeräte, Steuerungen und Antriebe. Lösungen von Pilz kommen in allen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus zum Einsatz, darunter auch in der Verpackungs- und Automobilindustrie sowie in den Branchen Windenergie, Transport und Pressen. Die Lösungen sorgen außerdem dafür, dass Gepäckförderanlagen in Flughäfen gefahrlos laufen, Theaterkulissen sich reibungslos bewegen und Seil- oder Achterbahnen sicher unterwegs sind.
Über IBM
Weitere Informationen über IBM Social Business Lösungen finden Sie unter: <http://www.ibm.com/software/de/socialbusiness/>
Kontaktinformation
Beate Werlin
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland
Social Business, Social Collaboration, Smarter Commerce
+49 89 4504 1364
+49 172 839 35 51
Beate.Werlin@de.ibm.com
src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnrn=549740" width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Landesgesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html](http://www.ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html)
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.